

Pressemitteilung von Dienstag, 25. Januar 2022 Stadt Hanau

Frischer Wind nach fulminantem Start

KunstKaufLADEN Tacheles ein voller Erfolg – Im Februar ziehen neue Kunstwerke ein – Mietvertrag verlängert

Kunstkaufhaus, Kulturzentrum und ein Ort der Begegnung: Seit gut einem halben Jahr bereichert der KunstkaufLADEN Tacheles die Hanauer Innenstadt und hat sich zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Der von der städtischen Hanau Marketing GmbH (HMG) und dem Fachbereich Kultur ins Leben gerufene multifunktionale Pop-up-Store ist mit seinem Konzept ebenso ungewöhnlich wie erfolgreich: Seit der Eröffnung stöberten dort tausende Besucherinnen und Besucher nach Bildern, Skulpturen und anderen Kunstobjekten, einige probierten sich im angeschlossenen Atelier selbst aus, viele trafen sich zu Workshops, Kursen oder besonderen Aktionen. Und auch die geschäftliche Bilanz fällt überaus positiv aus: Mehr als 800 Kunstobjekte wurden seit der Eröffnung Mitte Juni verkauft.

"Das erste halbe Jahr Tacheles hat unsere Erwartungen absolut übertroffen – die Verkaufszahlen, aber auch die Resonanz sind herausragend", freut sich Hanauer Oberbürgermeister Claus Kaminsky: "Das Tacheles ist zu einem wahren Publikumsmagneten geworden - die mit diesem Konzept angestrebte Belebung der Innenstadt hat absolut funktioniert."

Um die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, dem Publikum neue Objekte anzubieten und die lange Warteliste an interessierten Künstlerinnen und Künstlern bedienen zu können, steht nun eine Neuorientierung mit komplettem Sortimentswechsel bevor. Für die Zeit der Umgestaltungsarbeiten bleibt das Tacheles deshalb vom 31. Januar bis zur Wiedereröffnung am Montag, 14. März, vorübergehend geschlossen. Bei der Wiedereröffnung erwartet das Publikum dann auf der rund 400 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche ein komplett mit neuen Bildern und Objekten bestückter KunstkaufLADEN. Darüber hinaus sind wieder zahlreiche Vernissagen, Aktionen, Workshops und weitere Projekte im öffentlichen Raum geplant, unter anderem soll unter dem Motto "Hanau macht Kunst" die Kunst mit verschiedenen Events verstärkt auf die Straße gebracht werden.

Mit der Eröffnung des KunstkaufLADENS – die Namensgebung Tacheles ist eine Referenz an das bekannte ehemalige Kunst- und Veranstaltungszentrum in Berlin – hat die Stadt Neuland betreten und auf Anhieb einen nicht nur medial bundesweit beachteten "Leuchtturm" im Rahmen ihres Stadtentwicklungsprogramms "Hanau aufLADEN" geschaffen. Ein Teil des Programms ist es, leerstehende Läden seitens der Stadt anzumieten und in diesen zu vergünstigten Konditionen Gründern die Einrichtung eines Pop-up-Stores zu ermöglichen, um so mit innovativen Läden die Innenstadt "aufzuladen" und zu beleben. Im Fall von Tacheles greift das Konzept mit einer sozialen und kulturellen Komponente weiter: Die Stadt ist über die HMG selbst Betreiber dieses Pop-up-Stores, der nicht nur ein Kunstkaufhaus, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Austauschs und Ausgangspunkt von verschiedenen Kunstaktionen in der Stadt ist. Intention war es auch, den von der Pandemie getroffenen Künstlerinnen und Künstlern eine Möglichkeit zu geben, ihre Werke an die Frau oder den Mann zu bringen.

Sieben Monate nach Eröffnung fällt die Bilanz durchweg positiv aus. "Sowohl von den Künstlerinnen und Künstlern als auch dem Publikum ist das Tacheles hervorragend angenommen worden", freut sich der HMG-Aufsichtsratsvorsitzende Joachim Stamm. "Dabei meine ich nicht nur die großartige Zahl der verkauften Kunstwerke, sondern vor allem die Leuchtturmfunktion, mit der dieser besondere Laden auf die gesamte Innenstadt abstrahlt. Und die breite mediale Berichterstattung war allerbeste Werbung für den Standort Hanau."

Angesichts des durchschlagenden Erfolgs stehen zurzeit mehr als 300 Künstlerinnen und Künstler auf der Warteliste, die auf Provisionsbasis ihre Werke aus Malerei, Fotografie, Design,

Skulptur, Keramik-, Metall- oder Holzarbeit im Tacheles ausstellen und verkaufen wollen. Während des Sortimentswechsel werden in den nächsten Wochen die Werke von rund 170 Kunstschaffenden ihren neuen Platz im Tacheles finden. Wer selbst Künstler oder Künstlerin ist und gerne Werke im Tacheles KunstKaufLADEN ausstellen und verkaufen möchte, kann sich ab Sommer für den nächsten Künstlerwechsel im Herbst 2022 bewerben.

Der KunstkaufLADEN selbst bleibt auch in diesem Jahr am bisherigen Standort in der Nürnberger Straße. Der Mietvertrag für den Pop-up-Store, in dem früher ein Schuhhaus angesiedelt war, ist jetzt langfristig verlängert worden. "Der Eigentümer ist uns bei der Miete entgegengekommen und freut sich mit uns, dass das Konzept von Tacheles voll aufgegangen ist. Wir sind sehr dankbar, dass der Vermieter sich seiner Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Innenstadt bewusst ist und mit uns zusammen weiter auf dieses Leuchtturmprojekt setzt. Das zeigt, dass er – wie viele weitere Vermieter, mit denen wir in Gesprächen stehen - fest an den Standort Hanau glaubt", sagt der Geschäftsführer der Hanau Marketing GmbH, Martin Bieberle. Nicht nur der Verkauf von erschwinglichen Kunstwerken für jeden Geldbeutel ist Teil des Tacheles-Konzepts, es gab und gibt darüber hinaus eine Fülle an Aktionen. Dazu gehörten im zurückliegenden Jahr Ferienkurse für Kinder, die "Künstler des Monats"-Ausstellungen und Vernissagen, wie etwa vom Hanauer Atelier Fluchtpunkt oder Werken aus der russischen Partnerstadt Jaroslavl. Eine der erfolgreichsten Aktionen, die zur Wiederholung in diesem Jahr deshalb schon jetzt gesetzt ist, war das Geo-Caching im Rahmen eines online geschalteten Adventskalenders: Dort offenbarten die geöffneten Türchen Geodaten für im öffentlichen Raum hinterlegte Weihnachtskugeln, in denen Gutscheine für kleine Kunstwerke steckten, die von den Findern im Tacheles eingelöst werden konnten.

Seit Eröffnung ist der KunstKaufLADEN auch Anlaufstelle für Streetart-Künstler – mehr als 4000 Spraydosen gingen über die Ladentheke. Damit diese auch für legale Malereien genutzt werden, ist für das Jahr 2022 die Ausweisung weiterer öffentlicher Flächen, sogenannter "Hall of fames" geplant. Und das Graffiti-Kunst nicht nur für junge Menschen attraktiv ist, bewies der vom Tacheles angebotene "Ü40"-Graffiti-Kurs, an dem auch Teilnehmerinnen jenseits der 60 Jahre voller Begeisterung teilnahmen.

Wenn der KunstkaufLADEN im März wiedereröffnet, starten mit dem Frühlingsbeginn auch eine Fülle neuer Aktionen unter dem Motto "Hanau macht Kunst". So plant das Tacheles-Team in der Innenstadt ein "Urban Knitting": eine künstlerische Strickaktion, die gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern Hanauer Altenheime umgesetzt werden soll. Dabei geht es um Straßenkunst mit dem Anbringen gestrickter Accessoires an Gegenständen im öffentlichen Raum wie beispielsweise Straßenlaternen oder gar dem "Einstricken" ganzer Stadtmöblierungen. Ebenfalls künstlerisch will sich das Tacheles-Team bröseligem Asphalt auf Bordsteinen annehmen: An ausgewählten Stellen sollen farbige Mosaiksteine die Schadstellen auffüllen und zu einem "Hingucker" machen. Und für Kunst im öffentlichen Raum hat Storemanager Engin Dogan noch weitere Ideen: Bodenmalereien auf geeigneten Plätzen und Straßen oder "Deckenmalereien" unterhalb von Brücken sind ebenso in Vorbereitung wie eine "Cube-Live-Painting-Aktion" – Künstlerinnen und Künstler gestalten dabei in Fußgängerzonen platzierte würfelartige Objekte. "Und für alle, die auf dem Dachboden irgendwelchen Schnick-Schnack entdecken, plant das Tacheles ab März die Aktion ‚Pimp my trash‘: Alte Haushaltsgegenstände werden dabei von Künstlerinnen und Künstlern des Tacheles neu und auf überraschende Weise gestaltet", kündigt Dogan an.

Der KunstkaufLADEN Tacheles an der Nürnberger Straße 31-33 hat noch bis einschließlich 29. Januar montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Während eines Sortimentswechsels bleibt der Laden vom 31. Januar bis zum 13. März geschlossen. Ab Montag, 14. März, öffnet der KunstkaufLADEN wieder zu den gewohnten Zeiten. Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke im Tacheles anbieten wollen, können über die Mailadresse [tacheles@hanauaufladen.jetzt](mailto:tacheles@hanauaufladen.jetzt) Kontakt aufnehmen, müssen sich angesichts der noch immer langen Warteliste aber darauf

einstellen, erst zu einem späteren Zeitpunkt zum Zuge zu kommen. Alle Infos gibt es unter [www.tacheles-hanau.jetzt](http://www.tacheles-hanau.jetzt)

Dieser Meldung sind folgende Medien zugeordnet:

Tacheles 01 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/Hendrik Nix)  
[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=240123](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=240123)

Tacheles 02 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/Hendrik Nix)  
[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=240124](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=240124)

Tacheles 03 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/Hendrik Nix)  
[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=240125](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=240125)